



## Luftschadstoffe:

### Gesundheitsgefahren und technologische Lösungen – ein wissenschaftlicher Diskurs

Symposium im Rahmen der Reihe »Zukunftsfragen der Gesellschaft«

Freitag, 22. Februar 2019, 15.00 bis 17.30 Uhr

Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

*Die Diskussion um die Luftschadstoffe ist durch die gegenwärtigen Grenzwertüberschreitungen aktueller denn je: Seit Beginn der Industrialisierung haben sich Luftschadstoffemissionen wie Feinstaub, Stickoxide, unverbrannte Kohlenwasserstoffe oder Schwefeldioxid durch menschliche Einwirkungen weltweit kontinuierlich erhöht. Unstrittig ist, dass diese Stoffe negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebenserwartung von Menschen haben, allerdings mit großen Unterschieden in Abhängigkeit vom Entwicklungsstand der jeweiligen Staaten.*

*Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz möchte zu dieser kontroversen Diskussion mit einem Symposium einen Beitrag aus Sicht der Wissenschaft leisten. Referieren und diskutieren werden: Prof. Dr. Jos Lelieveld (Max-Planck-Institut für Chemie), Prof. Dr. Andrea Hartwig (Institut angewandte Biowissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie), Prof. Dr. Olaf Deutschmann (chemische Technik, Karlsruher Institut für Technologie, Leiter des Abgaszentrums Karlsruhe). Die Federführung hat Prof. Dr. Johannes Janicka (Institut für Energie- und Kraftwerkstechnik an der TU Darmstadt, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur).*

## Programm

**Begrüßung:** Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl (Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur)

**Einführung:** Prof. Dr. Johannes Janicka

Prof. Dr. Jos Lelieveld: **Schadstoffemission, Atmosphäre und Gesundheit**

Prof. Dr. Andrea Hartwig: **Grenzwerte für Luftschadstoffe: Toxikologische Aspekte**

Prof. Dr. Olaf Deutschmann: **Verbrennungsabgase und deren Reinigung**

## Podiumsdiskussion

**Weitere Informationen:** <http://www.adwmainz.de/kalender/eintrag/symposium-luftschadstoffe-gesundheitsgefahren-und-technologische-loesungen-ein-wissenschaftl.html>

**Der Eintritt ist frei.** Über einen Terminhinweis und eine Berichterstattung zur Veranstaltung würden wir uns freuen.



In Kooperation mit der Mainzer Wissenschaftsallianz und Wissen im Herzen im Rahmen des Themenjahres 2019 »Mensch und Mobilität«